Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
D-25421 Pinneberg

07.02.2023

Expressendung
Herrn Präsidenten und Vorsitzenden des Ersten Senats
Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.
- persönlich -
Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen: **-1 BvR 1061/ 22 -**

Sehr geehrter Herr Präsident Harbarth,

mich erreichte ein etwas dümmliches Schreiben Ihres Mitarbeiters Maier, seines Zeichens Regierungsdirektor, vom 24.01.2023.
Hat dieser Herr Maier nicht begriffen, daß die genannte und abgelehnte Verfassungsbeschwerde darauf gerichtet war, einen HOLOCAUST zu beenden, der seit dem Jahr 1980 weltweit so um drei Milliarden Krebspatienten das Leben gekostet hat, weil die mit CHEMO völlig ABSICHTLICH UND SEHR LANGSAM vom Leben zum Tode gebracht wurden?
Hat der Herr Maier nicht begriffen, daß es sich um vorsätzlichen Massenmord handelt, weil Krebs schon lange heilbar ist?

Hat der Herr Maier nicht begriffen, daß sich jetzt alle denkfähigen Menschen die Frage stellen müssen, ob ein Massenmord in Konzentrationslagern des III. Reiches weiter abgestraft gehört, während ein weiterlaufender Massenmord, der in der Zwischenzeit MINDESTENS die 333 fache Opferzahl des tatsächlichen oder angeblichen Massenmordes in den Konzentrationslagern des III. Reiches übersteigt FRÖHLICH WEITERLAUFEN SOLL, weil sich mit CHEMO so gut Umsatz machen läßt?

Hat der Herr Maier tatsächlich übersehen, daß er sich selber damit vollständig lächerlich gemacht hat?

Hat dieser Herr Maier tatsächlich übersehen, daß damit keine Möglichkeit mehr besteht, sich über die tatsächlichen oder behaupteten Verbrechen des III. Reiches weiter strafrechtlich auszulassen?

- Oder gibt es plötzlich ein „Ansehen der Person“, also Klassenjustiz in Deutschland?

Behauptet dieser Herr Maier tatsächlich, daß ein Bundesverfassungsgericht keine Möglichkeit habe, offensichtliche Fehler berichtigen zu können?

- Braucht man zum Berichtigen von Fehlern tatsächlich eine Rechtsgrundlage oder ein vorgeschriebenes Verfahren?
- Wie will dieser Herr Maier erreichen, daß ich das Bundesverfassungsgericht in Zukunft noch ernst nehmen kann?

- Wie wollen Sie, lieber Herr Harbarth erreichen, daß ich Sie in Zukunft noch ernst nehmen kann, wenn in IHREM GERICHT solch unfähiges Personal im Direktorenrang beschäftigt wird?

Der Herr Maier faselt etwas von „Arbeitsbelastung und Verpflichtungen“. Mit fast dreißig Jahren Berufserfahrung im öffentlichen Dienst kann ich Ihnen erklären, wie es zu der Arbeitsbelastung der Gerichte kommt.

- Der öffentliche Dienst verweigert rechtsstaatlich erforderliche Verwaltungsakte und Genehmigungen.
- Die Verantwortung wird an die Gerichte abgeschoben.
- Das hat mindestens zwei Ursachen:
    - Das Personal hat kein ausreichendes eigenes Fachwissen.
    - Das Personal wird von den Vorgesetzten im Regen stehen gelassen.
- Probleme in den Behörden werden keiner tragfähigen Lösung zugeführt.
- Charakterlich gefestigtes Personal wird nicht gefördert.
- Gefördert werden nur eindeutige Jasager, die nach Oben kuschen und nach Unten TRETEN!

Wenn dann jemand hingeht und einen Massenmord an Krebspatienten beenden will, so wie ich das getan habe, dann bekommt der keinerlei Unterstützung.

Ganz im Gegenteil, solche Menschen bekommen jeden Knüppel zwischen die Beine geworfen, den der offensichtliche FILZ in die Finger bekommen kann.

Und dann sollen solche Menschen sogar von Bundesverfassungsgericht allein gelassen werden!

Lieber Herr Harbarth, intelligente Menschen begreifen, was das bedeutet!

- Das Bundesverfassungsgericht ist Teil des FILZ.
- Das Bundesverfassungsgericht hat keinerlei Interesse, an der Beendigung des OFFENKUNDIGEN Massenmordes an Krebspatienten durch eine bewußt tödliche Vergiftung mit CHEMO!
- **Im Bundesverfassungsgericht arbeiten damit MASSENMÖRDER im erweiterten Sinn!**

Lieber Herr Harbarth, es wird jetzt Zeit, es einfach auf eine Machtprobe ankommen zu lassen.

- Meine von mir geschriebenen drei Verfassungsbeschwerden sind im Netz auf www.archive.org .
- Dort sind die so gut wie nicht zu löschen.
- Alle wichtigen Aussagen von mir sind dort in der Wayback machine gesichert.

- Der FILZ konnte in den letzten Jahren nicht verhindern, daß ich mehr Kraft entwickeln konnte.
- Etliche Ereignisse, die von den Medien nicht in den erforderlichen Zusammenhang gestellt werden, lassen darauf schließen, worum es wirklich geht.

Eine ganz dünne Anti-Elite will ernährt werden!

- **Was das genau ist muß offenbleiben.**
- **Mir fehlt an diesem Punkt das Fachwissen.**

Lieber Herr Harbarth, wenn das Bundesverfassungsgericht keine Fehler erkennen und berichtigen kann, dann bleibt nur noch der Weg, diese UNFÄHIGKEIT des Bundesverfassungsgerichtes publik zu machen! Das nennt sich dann Delegitimierung!

Diese Delegitimierung muß sich dann zwingend auf den Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz berufen, was ich hiermit tue.

Schauen Sie doch mal selber auf meine Internetseite: www.sonnenspiegel.eu .

von Stosch

Eine ganz dünne Anti-Elite will ernährt werden!

- **Was das genau ist muß offenbleiben.**
- **Mir fehlt an diesem Punkt das Fachwissen.**

Lieber Herr Harbarth, wenn das Bundesverfassungsgericht keine Fehler erkennen und berichtigen kann, dann bleibt nur noch der Weg, diese UNFÄHIGKEIT des Bundesverfassungsgerichtes publik zu machen! Das nennt sich dann Delegitimierung!

Diese Delegitimierung muß sich dann zwingend auf den Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz berufen, was ich hiermit tue.

Schauen Sie doch mal selber auf meine Internetseite: www.sonnenspiegel.eu .

von Stosch

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 8883 07.02.2023 09:55

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National

Gewicht:	22g
Postleitzahl:	76131
Land:	Deutschland

Sendungsnummer:
JJD014600010826972284
Briefkastenzustellung

.....
Empfänger

Versandschlusszeit national: 16:55 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB Paket/Express National, für internationale Sendungen die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192 07.02.2023 9:55

	EUR
8883 DHL EXPRESSEASY NATIONAL	13,50 D,1
Sendungsnummer	JJD014600010826972284

Bruttoumsatz	***13,50 EUR**
19,00% USt D	*2,16 EUR
Nettoumsatz D	*11,34 EUR
Barzahlung	20,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 124120/261942
TSE-Start/Ende: 07.02.2023 09:55:30/09:55:34
EAS-S/N: 00143682
TSE-S/N: ZoIcN3Sldga2IC9ATNGInRGjnxRGQL/+HVRS2NAUBDQ=
Prüfwert: Tf14puTbgvBziB34x0PKufuP/cl1ilbSvXnq29UebYKfl/NtHRPHIHmqU1mPBR3tQun16VQirhkHvgdBgMYno5VVG2IiED11RzXJJBerfHNDpchJIouo1X2m+ynKpX4W

EXPRESS DOMESTIC

2023-02-07 MyDHL API 1.0 / *GLS certified label*

DOM DHL

From : Henning von Stosch
Henning von Stosch
Mühlenstr. 5

Origin:
HAM

25421 PINNEBERG
GERMANY

To :

Contact:

Bundesverfassungsgericht
Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3

76131 KARLSRUHE

GERMANY

D350 **DE-MHN-MHN**

NSR

Day Time

Pce/Shpt Weight Piece
0.0 kg 1/1

Ref No: DP Filiale SVP

Content : n/a

WAYBILL 28 4617 8344

(2L)DE76131+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP

(J) JD01 4600 0108 2697 2284